

- will, der kann sich in dem dazu ein für allemahl auf den 20ten November schierskünftig anberahmten Licitations-Termin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel den 28ten Aug. 1777.
- 4) Der verstorbenen Frau General-Majorin von Gräffendorf hinterlassenes alhier auf der Altstadt zwischen dem Sälberthore und Stephan Beckers Wittib stehendes sehr geräumliche Wohnhaus mit aller Zubehör, soll denen Hrn. Erben zum Besten Donnerstags den 6ten November a. c. an den Meistbietenden verkauft werden; wer hierzu Lust hat, kann sich gedachten Tages Morgens 9 Uhr in des hiesigen Stadt-Actuarii Weiß Behausung einfinden, sein Gebot thun, und sodann nach Befinden des Zuschlags und der Adjudication gewärtiget seyn. Hofgeismar den 2ten Sept. 1777.
- 5) Es sollen Freytags den 3ten October nächstkünftig die des verstorbenen Johannes Dörners Erben zugehörige Immobilien zu Guxhagen als: 1) Wohnhaus, Scheuer sammt Garten und Gemeindsgerechtigkeit, zwischen Adam Gottschalk und dem Schulhaus gelegen, 2) $\frac{7}{10}$ Acl. Land an der Hollunder zwischen Henr. Otto und Cass. Ludolph, 3) $\frac{1}{2}$ Acl. Land auf dem faulen Born an Paulus Nägell, 4) $\frac{3}{4}$ Acler noch daselbst an Johannes Reissen, 5) $\frac{3}{4}$ Acler auf dem Reine an Fluthgraben, 6) ein Acler Kriesch auf dem faulen Born zwischen Joh. Andreas und Joh. Wolfram, 7) $\frac{1}{10}$ Acler Grabeland am Gestade an Joachim Benderoth, 8) $\frac{5}{10}$ Acler Wiese auf dem Reine an Conrad Hofmeister, 9) $\frac{1}{8}$ Acler die Dorrwiese genaunt, und 10) $\frac{5}{10}$ Acler auf dem untersten Sand; Schulden halber an den Meistbietenden verkauft werden. Es können sich dahero die Kauflustige beregten Tages des Morgens um 9 Uhr, auf hiesiger Amtsstube einfinden, ihre Gebotte thun, und nach Befinden der Adjudication gewärtigen. Milsungen den 20. Aug. 1777.
- 6) Es soll des gewesenen Cammerdiener Störmer et ux. zu Harleshausen ihr erkauftes Jungmannische Guth und Ländereyen mit allem Zubehör, ex officio an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden; wer nun darauf bieten will, der kann sich in dem dazu ein für allemahl auf den 21ten October schierskünftig anberahmten Licitations-Termin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel den 11ten August 1777.
- 7) Es soll des Joh. Henrich Fischer zu Heiligenroda seine sogenannte Schwenge $\frac{1}{4}$ Hufe Land nebst $1\frac{1}{2}$ Acl. Erbland im Spizenhof am Gemeindswwege, und 1 Stück Erbland auf der Wingerhecke an Conrad Knauf gelegen, wie auch das Treuenwiesen $\frac{1}{4}$ Hufe Land, ex officio an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden; wer nun darauf bieten will, der kann sich in dem dazu ein für allemahl auf den 20ten Oct. schierskünftig anberahmten Licitations-Termin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel den 31. Julii 1777.
- 8) Da in dem zur Subhastation sämtlicher dem Müller Joh. Henrich Israel in Lamerden zuständigen Grundstücke anberahmt gestandenen Licitations-Termin keine Kauflustige sich eingefunden, so ist zu deren öffentlichen Verkauf = oder auch, wenn keine Käufer hierzu sich einfinden solten, zu deren Verpachtung, als: der vor besagter Gemeinde an der Welter gelegenen, mit einem Mahl- und Schlaggang versehenen neuerbauten Mühle cum pertinentiis, nemlich $4\frac{3}{4}$ Acler Wiese und $\frac{7}{8}$ Acler Gärten, sodann dessen übrige Grundstücke, als nemlich $1\frac{1}{10}$ Acl. 2 Rut. Erbland in Bonhausen am Holz an Johannes Fehling, $\frac{1}{4}$ Acler 4 Rut. über der Weyrauchswiese an Johannes Hunold, $\frac{5}{8}$ Acl. auf dem Hane, an Joh. George Fehling, $\frac{5}{8}$ Acler unter der Hagenhecke an Henricus Himmelmann, $\frac{3}{8}$ Acler 2 Ruten auf dem Kesshagen an Barthold Fehling, $1\frac{1}{2}$ Acl. daselbst unterm Holz unter der Trift, $\frac{9}{10}$ Acler in der Kessgrund an Henricus Himmelmann, $\frac{1}{2}$ Acler auf dem Hilkenberg an Georg Henrich Braun, $1\frac{1}{10}$ Acler im Albusgraben an Wilhelm Fehling, weniger nicht $1\frac{1}{2}$ Acl. Erbland in der Ostheimer Feldmarck vor dem Hegeholz, ein anderweiter Terminus auf Dienstag den 14ten October a. c. präfigirt; die nun gedachte Mühle cum pertinentiis zu kaufen, oder auch zu pachten gesonnen, können sich berührten Tages von 9 Uhr an vor Fürstlichem Amt zu Trendelburg einfinden, ihr Gebot thun, und der Meistbietende der Adjudication oder dem Befinden nach der Verpachtung derselben gewärtigen. Carlshaven den 27ten August 1777.

Sürstl. Hessischen Amts Trendelburg wegen, Biedenkap.

9) Es